

Etincel

Wintergerste
mehrzeilig

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Mehrzeilige Wintergerste mit zügiger Jugendentwicklung, frühem Ährenschieben und früher Reife. Mittellanger Wuchstyp bei mittlerer Strohstabilität.

Standortansprüche:

Insbesondere für Hohertragsstandorte geeignet. Regionen mit häufigeren Kahlfrösten sind auf Grund der zügigen Jugendentw. zu vermeiden.

Krankheitsresistenzen:

Gute Resistenz gegen Zwergrost.

Sortentyp:

bestockungsfreudiger Bestandesdichtetyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Bedeutendste mehrzeilige Winterbraugerste Europas.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Züchter/Züchtervertrieb:

Secobra Saatzucht GmbH

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost:



Gelbmosaikvirusresistenz:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwareanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.

Produktionstechnik

Region/Standort		Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m²		Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh	12.09. - 15.09.	220 - 250	230 - 270	250 - 280
normal	16.09. - 25.09.	250 - 300	250 - 300	250 - 300
spät	bis 05.10.	300 - 330	300 - 330	300 - 330
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m²		500 - 550	500 - 550	450 - 500
N-Düngung	Strategie:	Keine Spätgabe bei Anbau als Winterbraugerste.		
		Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) knapp bestockt 2-3 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-6 kräftige Triebe/Pfl. mit Vergilbungserscheinungen C) gut bestockt 4-6 kräftige Triebe/Pfl. ohne Vergilbungen Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A) B) C)	50 - 70 kg N/ha 40 - 60 kg N/ha 50 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha 60 - 70 kg N/ha 50 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha 40 - 50 kg N/ha 40 kg N/ha
-zum Schossen	BBCH 30 - 31	50 kg N/ha	50 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha
-Spätgabe	BBCH 39	30 kg N/ha	30 kg N/ha	0 - 30 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)		Zügige Entwicklung beachten, Halm- und Ährenknicken berücksichtigen		
Einmalig bei geringer Lagerneigung	BBCH 31 - 32	0,5 l/ha Moddus	0,5 l/ha Moddus	0,5 l/ha Moddus
	oder BBCH 37 - 49	0,5 l/ha Camposan Extra	0,5 l/ha Camposan Extra	0,5 l/ha Camposan Extra
	oder BBCH			
Im Splitting bei hoher Lagerneigung	BBCH 39 - 49	0,4 l/ha Moddus	0,4 l/ha Moddus	
	plus BBCH			
	oder plus BBCH 39 - 49	0,3 - 0,4 l/ha Camposan Extra	0,3 - 0,4 l/ha Camposan Extra	
	oder plus BBCH			
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)		Zweifachbehandlung ist empfehlenswert. Sorte ist bis zur Ernte gesund zu erhalten.		
Insektizide (Hauptschädlinge)		Fokus auf Virusvektoren.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)		Keine Unverträglichkeit bekannt.		
Sonstiges				

